

ANGEBOT PSYCHIATRIEBEREICH

Das Projekt Alp ist eine zertifizierte Einrichtung im Gesundheitswesen. Wir bieten fachlich begleitete Einzelplätze in dafür geeigneten Gastfamilien in Landwirtschaftsbetrieben im Kanton Bern. Im Bezugspersonensystem werden die Klienten und deren Gastfamilie durch eine Fachperson des Projekts Alp betreut.



Das Angebot eignet sich für Menschen mit einer psychischen Erkrankung,

- die nach dem Klinikaufenthalt noch einen geschützten und betreuten Rahmen benötigen
- die Zeit benötigen mit ihrer Krankheit klar zu kommen und sich auf das selbständige Leben schrittweise vorbereiten wollen
- die in ihrem Umfeld nicht mehr klar kommen und vorübergehend einen strukturierten und betreuten Rahmen brauchen
- zur zeitweiligen Entlastung von Familie und / oder Institutionen

Zielsetzungen

Die Ziele werden nach Möglichkeit vorgängig mit dem behandelnden Arzt/Psychiater und/oder der einweisenden Institution geklärt und während des Aufenthaltes weiterentwickelt.

Wir setzen uns zum Ziel, alle wichtigen Fach- und Bezugspersonen in die Arbeit mit einzubeziehen. Die Ressourcen des Einzelnen zu erfassen, zu fördern und zu stärken, damit eine Rückkehr in das vertraute Umfeld möglich wird oder ein erfolgreicher Neustart in einem neuen Umfeld gelingt.

Es werden folgende Ziele gefördert:

- Stabilität
- Eigen- und Mitverantwortung im Umgang mit der Krankheit
- Körperliche und psychische Leistungsfähigkeit
- Abklärung der Anschlusslösung: Wohnen, Arbeit, Freizeit
- Beziehungsfähigkeit
- Erkennen von Mustern, welche zu psychischer Instabilität führen
- Selbstbewusstsein für das eigene Verhalten
- Selbst-Wertschätzung

Die Ziele sollen mit zusätzlichen Massnahmen gefördert und erreicht werden:

- Wöchentliche Gespräche mit fachlich ausgebildeter Bezugsperson
- Alltags- und Arbeitstraining
- Externe psychiatrische Begleitung
- Verschiedene Kurse (Sport, Computer, Schule, Sprachen, etc.)
- Therapeutische Intensivwochen, in denen an spezifischen Themen gearbeitet wird (Biografiearbeit (Naikan), theaterpädagogisch, handwerklich-künstlerisch, körperorientiert)
- Gespräche mit Angehörigen
- Regelmässige Standortbestimmungen unter Einbezug der Kostenträger und der wichtigen Bezugspersonen
- Vernetzung mit Kliniken, Ärzten und Psychiatern, Einrichtungen und Behörden, Schulen, Lehrstellen, IV-Berufsberatung, Arbeitgebern, etc.)

Zusammenarbeit

Wir fördern eine offene und transparente Zusammenarbeit unter den involvierten Personen/Stellen zur erfolgreichen Entwicklung der Klienten.

Gastfamilie

Die Gastfamilien sind nach vorgegebenen Kriterien auf ihre Eignung hin geprüft und verfügen über anerkannte Bewilligungen. Sie sind in verschiedenen Landwirtschaftsbereichen tätig.

Arbeiten

Die verschiedenen abwechslungsreichen Arbeiten in der Natur und mit Tieren oder im Haus und mit Kindern geben eine klare verständliche Tagesstruktur und einen gesunden Rhythmus.

Betreuung

Die Klienten werden im Bezugspersonensystem von Fachpersonen in Form von wöchentlichen Besuchen betreut und unterstützt.

Aufenthaltsdauer

Die Aufenthaltsdauer wird im Vorstellungsgespräch festgelegt und mit dem Kostenträger abgeprochen. Die Mindestaufenthaltsdauer beträgt jedoch 14 Tage.

Aufnahmeverfahren

- telefonische Kontaktaufnahme
- Bewerbungsformular ausfüllen und einreichen
- Vorstellungsgespräch
- Besichtigung der Gastfamilie
- Entscheid
- Eintritt

Aufnahmebedingungen

- Krankheitseinsicht
- Psychische Stabilität (tragbar für Gastfamilie)
- Medikamentöse Einstellung sowie die Bereitschaft die ärztlich verordneten Medikamente einzunehmen
- Externe psychiatrische Begleitung
- Erarbeitung eines Krisenplans mit einweisender Klinik für psychische Dekompensation oder für den Fall eines Ausschlusses
- Kostengutsprache des Versorgers (Leistungsvertrag; bei Minderjährigen Unterschrift des Vertreters der elterlichen Obhut)

Qualität

Das Projekt Alp ist Vertragspartner der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern für Suchtbehandlungen und des Sozialdepartements der Stadt Zürich für kürzere und längere Time Out Platzierungen von Jugendlichen. Wir sind seit Februar 2002 nach der Qualitätsnorm vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) QuaTheDA (Qualität, Therapie, Drogen, Alkohol) zertifiziert.

